

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

**nachfolgend finden Sie eine Lesefassung der ab 01.01.2018 gültigen
Lotstarifverordnung (LTV):**

**Für alle deutschen Seelotsreviere finden Sie die Lotsabgabentabellen
ab Seite 12 und die Lotsgeldtabellen ab Seite 26**

**Die Tabelle der zusätzlichen Lotsgelder (Aufwandsersatz, Reisekosten etc.)
finden Sie für alle deutschen Seelotsreviere auf der Seite 35**

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Teams aus der

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Schifffahrtsabgabenstelle

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Seelotswesen Warnemünde

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Seelotswesen Bremerhaven

**Verordnung über die Tarifordnung für die Seelotsreviere
(Lotstarifverordnung - LTV)
in der Fassung der siebten Verordnung zur Änderung der Lotstarifordnung
gültig ab dem 01.01.2018
- Lesefassung -**

§ 1

- (1) Für Wasserfahrzeuge, die ein Seelotsrevier befahren, sind Lotsabgaben nach der Anlage 1 zu entrichten. Satz 1 gilt nicht für
1. Wasserfahrzeuge mit einer Bruttoreaumzahl (BRZ) bis zu 300, die keine Beratung durch Seelotsen an Bord oder von einer Landradarzentrale aus in Anspruch nehmen,
 2. Binnenschiffe, die keine Beratung durch Seelotsen an Bord oder von einer Landradarzentrale aus in Anspruch nehmen, und
 3. Dienstfahrzeuge der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, für Dienstfahrzeuge des Bundes, die der Wahrnehmung schifffahrtspolizeilicher Vollzugsaufgaben dienen, sowie für Fahrzeuge der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.
- (2) Kehrt ein Fahrzeug um und tritt es nach Wegfall der die Umkehr veranlassenden Gründe die Fahrt in der ursprünglichen Richtung erneut an, so ist die Lotsabgabe nur einmal zu entrichten.
- (3) Die Lotsabgaben werden ermäßigt
1. für Fahrzeuge, die keinen Seelotsen annehmen,
 - a) auf den Seelotsrevieren Wismar/Rostock/Stralsund
im regelmäßigen Personenverkehr um 80 vom Hundert
im Übrigen um 50 vom Hundert
 - b) auf den übrigen Seelotsrevieren
im regelmäßigen Personenverkehr um 60 vom Hundert
im Übrigen um 10 vom Hundert

2. für Fahrzeuge, die einen Seelotsen annehmen,
- a) auf dem Seelotsrevier Wismar/Rostock /Stralsund
für Passagierschiffe um 30 vom Hundert
für Passagierautofähren und Ro-Ro-Schiffe um 35 vom Hundert
 - b) auf der Trave für Fahrzeuge im regelmäßigen
Personenverkehr, die zur Annahme eines Seelotsen
verpflichtet sind, um 60 vom Hundert
- 2.1 für Fahrzeuge im regelmäßigen Post- und Personenver-
kehr mit den Nordseeinseln und der niederländischen
Emsküste um 90 vom Hundert
- 2.2 für Containerschiffe mit einer Bruttoreaumzahl über 20.000 im Li-
niendienst für eine Reederei, die mit solchen Schiffen im Linien-
dienst auf der Ems mindestens 50 Fahrten im Kalenderjahr durch-
geführt, um 60 vom Hundert.

Die Reederei hat die Absicht, einen solchen Liniendienst durchzu-
führen, jeweils spätestens bei der ersten Fahrt im Kalenderjahr der
Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest schriftlich anzuzeigen.
Die Ermäßigung wird bei jeder Fahrt sofort gewährt. Sind bis Ende
des Kalenderjahres die Voraussetzungen nicht erfüllt, sind die er-
langten Ermäßigungsbeträge sofort nach zu entrichten.

Die vorstehenden Ermäßigungen können nicht nebeneinander geltend gemacht werden.

- (4) Die Lotsabgaben werden erhöht im Seelotsrevier Wismar / Rostock / Stralsund um 15 vom Hundert für Schiffe mit gasförmiger oder flüssiger Ladung einschließlich Tanker in Ballast sowie für Schiffe mit feuergefährlicher oder explosiver Gesamtladung, die einen Seelotsen annehmen.

§ 2

- (1) Für die Leistungen der Seelotsen sind Lotsgelder (Beratungsgeld, Wartegeld und Auslagen) nach der Anlage 2 zu entrichten.
- (2) Für Fahrzeuge, die gleichzeitig mehrere Seelotsen annehmen, ist bei Annahme von
- 1. 2 Seelotsen das 1½-fache,
 - 2. 3 Seelotsen das 2-fache,
 - 3. 4 Seelotsen das 2½-fache,
 - 4. 5 Seelotsen das 3-fache,
 - 5. 6 Seelotsen das 3½-fache
- des Beratungsgeldes zu entrichten.
- (3) Werden mehrere Fahrzeuge von einem Seelotsen geleitet, so ist für das vorausfahrende, mit einem Seelotsen besetzte Fahrzeug das volle Beratungsgeld, für jedes nachfahrende Fahrzeug 25 vom Hundert des Beratungsgeldes zu entrichten.

- (4) Das Beratungsgeld wird ermäßigt
1. auf dem Seelotsrevier Ems unter den in § 1 Absatz 3 Nummer 4 genannten Bedingungen für Containerschiffe mit einer Bruttoreumzahl über 20.000 um 40 vom Hundert
 2. auf der Trave für Fahrzeuge, die im Außenbereich bis Lübeck-Travemünde von der Lotsenannahmepflicht befreit sind um 15 vom Hundert
 3. auf dem Seelotsrevier Wismar/Rostock/Stralsund
 - a) für Passagierfahrzeuge um 30 vom Hundert
 - b) für Passagierautofähren und Ro-Ro-Schiffe um 35 vom Hundert.

Die vorstehenden Ermäßigungen können nicht nebeneinander geltend gemacht werden.

- (5) Das Beratungsgeld wird erhöht im Seelotsrevier Wismar / Rostock / Stralsund um 15 vom Hundert für Schiffe mit gasförmiger oder flüssiger Ladung einschließlich Tanker in Ballast sowie für Schiffe mit feuergefährlicher oder explosiver Gesamtladung.

§ 3

Zur Zahlung der Lotsabgaben und der Lotsgelder sind neben dem Eigentümer des Wasserfahrzeuges diejenigen Personen verpflichtet, die das Befahren des Reviers und die Inanspruchnahme der Leistungen der Seelotsen im eigenen oder fremden Namen veranlasst haben. Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 4

- (1) Die Zahlungspflicht entsteht bei den Lotsabgaben mit Befahren des Reviers, bei den Lotsgeldern mit der Anforderung des Seelotsen.
- (2) Lotsabgaben und Lotsgelder werden mit Rechnungserteilung fällig. Sie sind ab dem 15. Tag nach Fälligkeit nach den Vorschriften der §§ 288 und 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches zu verzinsen, § 286 Absatz 4 des Bürgerlichen Gesetzbuches findet entsprechend Anwendung.
- (3) Besteht ein Zahlungsrückstand kann das Befahren des Reviers und die Tätigkeit der Seelotsen von der Zahlung eines angemessenen Vorschusses oder von einer angemessenen Sicherheitsleistung abhängig gemacht werden.

§ 5

- (1) Der Anspruch auf Zahlung der Lotsabgaben und der Lotsgelder verjährt nach drei Jahren. Die Verjährung beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Anspruch fällig geworden ist.
- (2) Die Verjährung ist gehemmt, solange der Anspruch innerhalb der letzten sechs Monate der Frist wegen höherer Gewalt nicht verfolgt werden kann.
- (3) Die Verjährung wird unterbrochen durch schriftliche Zahlungsaufforderung, durch Zahlungsaufschub, durch Stundung, durch Aussetzen der Vollziehung, durch Sicherheitsleistung, durch eine Vollstreckungsmaßnahme, durch Vollstreckungsaufschub, durch Anmeldung im Konkurs und durch Ermittlung des Gläubigers über Wohnsitz und Aufenthalt des Zahlungspflichtigen.
- (4) Mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Unterbrechung endet, beginnt eine neue Verjährung.
- (5) Wird eine Entscheidung über die zu entrichtenden Lotsabgaben und Lotsgelder angefochten, so erlöschen Ansprüche aus ihr nicht vor Ablauf von sechs Monaten, nachdem die Entscheidung unanfechtbar geworden ist oder das Verfahren sich auf andere Weise erledigt hat.

§ 6

- (1) Für die Berechnung der Lotsabgaben und der Lotsgelder ist für ein Seeschiff der Internationale Schiffsmessbrief (1969) und für ein Binnenschiff der amtliche Eichschein vorzulegen. Können der Schiffsmessbrief oder der Eichschein nicht vorgelegt werden, wird
1. bei einem Seeschiff oder einem anderen nicht vermessenen Fahrzeug die Bruttoreaumzahl und
 2. bei einem Binnenschiff und einem anderen nicht geeichten Fahrzeug
 - a) die Tragfähigkeit in Tonnen bei Güter transportierenden Fahrzeugen oder
 - b) die Wasserverdrängung in Tonnen bei anderen Fahrzeugen
- von einem von der zuständigen Wasser- und Schifffahrtsdirektion bestimmten Sachverständigen oder der Schiffsvermessungsbehörde geschätzt; die Kosten der Schätzung hat der zur Zahlung der Lotsabgaben und Lotsgelder Verpflichtete zu tragen.
- (2) Bei der Bemessung der Lotsabgaben und der Lotsgelder werden als Bruttoreumzahl zugrunde gelegt:
1. bei Seeschiffen die Bruttoreumzahl nach dem Internationalen Schiffsmessbrief (1969) nach der Anlage II des Internationalen Schiffsvermessungs-Übereinkommen von 1969 (BGBl. 1975 II S. 65); bei lukendeckellosen Containerschiffen, bei denen das reduzierte Vermessungsergebnis nach der MSC.234(82)-Resolution von der Schiffsvermessungsbehörde bescheinigt ist, die reduzierte Bruttoreumzahl; bei Ro-Ro-Schiffen, Passagierautofähren und Autotransportern reduziert sich die Bruttoreumzahl nach dem Internationalen Schiffsmessbrief (1969) um 15 vom Hundert;
 2. bei Tankschiffen, bei denen das um den Raumgehalt der getrennten Wasserballasttanks verminderte Vermessungsergebnis von der Schiffsvermessungsbehörde nach den IMO-Resolutionen A.747/18 bescheinigt ist, die verminderte Bruttoreumzahl;
 3. bei Binnenschiffen die Hälfte der im Eichschein ausgewiesenen Tragfähigkeit in Tonnen;
 4. bei Marinefahrzeugen, für die keine Schiffsmessbriefe ausgestellt sind, die Wasserverdrängung in Tonnen;
 5. bei anderen Fahrzeugen, die nicht vermessen oder nicht geeicht sind, die nach Absatz 1 Satz 2 geschätzten Bruttoreumzahl oder Wasserverdrängung in Tonnen;
 6. bei Schlepp- und Schubverbänden die Summe der nach den Nummern 1 bis 4 ermittelten Bruttoreumzahlen, die Tragfähigkeit aller Fahrzeuge in Tonnen oder die Wasserverdrängung aller Fahrzeuge in Tonnen.
- (3) Zahlungen sind in Euro zu leisten. Bruchteile eines Euro werden unter 0,50 € nach unten abgerundet und ab 0,50 € nach oben aufgerundet.

§ 7

- (1) Die Lotsabgaben und Lotsgelder werden von den für das Seelotswesen als Aufsichtsbehörden zuständigen Wasser- und Schifffahrsdirektionen erhoben und eingezogen. Diese können Dritte mit der Entgegennahme der Zahlungen beauftragen.

- (2) Die zuständige Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt kann von der Zahlung der Lotsabgaben aus Gründen des öffentlichen Interesses ganz oder teilweise befreien.

Verzeichnis und Tabelle der Lotsabgaben

A. Verzeichnis der Lotsabgaben

1 Lotsabgaben für Fahrtstrecken

Die Lotsabgabe für die Fahrtstrecke beträgt

1.1 auf der **Ems**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- | | | |
|----|---|-----------------|
| a) | Emden-Reede und Borkum oder der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „Westerems“ | 100 vom Hundert |
| b) | Papenburg-Schleuse und Emden-Reede | 10 vom Hundert |
| c) | Papenburg-Schleuse und Leer-Schleuse | 5 vom Hundert |
| d) | Leer-Schleuse und Emden-Reede | 5 vom Hundert |
| e) | Emden-Reede und der Binnenrandzelbake | 50 vom Hundert |
| f) | der Binnenrandzelbake und der Außenstation des Lotsenschiffes bei Leuchttonne „Westerems“ | 50 vom Hundert |
| g) | Borkum-Hafen und der Außenstation des Lotsenschiffes bei Leuchttonne „Westerems“ | 55 vom Hundert |
| | und im Verkehr auf den Fahrtstrecken | |
| h) | von Emden-Reede nach Delfzijl oder Eemshaven | 55 vom Hundert |
| i) | Borkum-Hafen nach Eemshaven oder Delfzijl | 55 vom Hundert |

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 1;

1.2 auf der **Weser**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- | | | |
|----|---|-----------------|
| a) | Bremen und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“ oder der „Schlüsseltonne“ | 100 vom Hundert |
| b) | Bremen und Elsfleth | 15 vom Hundert |
| c) | Elsfleth und Brake | 5 vom Hundert |
| d) | Brake und Nordenham | 10 vom Hundert |
| e) | Nordenham und Bremerhaven | 5 vom Hundert |
| f) | Bremerhaven oder der Reede von Blexen und den Ankerplätzen bei Hoheweg | 35 vom Hundert |
| g) | den Ankerplätzen bei Hoheweg und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“ oder der „Schlüsseltonne“ | 30 vom Hundert |

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 2;

- 1.3 auf der **Jade**
im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) Wilhelmshaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“ 100 vom Hundert
 - b) der inneren Grenze des Seelotsreviers und Schillig-Reede 50 vom Hundert
 - c) Schillig-Reede und der äußeren Grenze des Seelotsreviers 50 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 3;
- 1.4 auf der **Elbe**
im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) Hamburg und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne „Elbe“ 100 vom Hundert
 - b) Hamburg und der Kaianlage vor Bützfleth/Stade 20 vom Hundert
 - c) der Kaianlage vor Bützfleth/Stade und Brunsbüttel 20 vom Hundert
 - d) Brunsbüttel und Cuxhaven 20 vom Hundert
 - e) Cuxhaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne „Elbe“ 40 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 4;
- 1.5 auf dem **Nord-Ostsee-Kanal**
im Verkehr
- a) auf der Fahrtstrecke von der Zufahrt der Eingangsschleuse bis zur Endschleuse 100 vom Hundert
 - b) auf Teilen der Fahrtstrecke für jede angefangene Teilstrecke von zehn Kilometern mindestens jedoch 10 vom Hundert
20 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 1;
- 1.6 auf der **Kieler Förde**
im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen den Schleusen oder den Reeden in Kiel-Holtenau, Heikendorf und der Lotsenstation auf dem Leuchtturm Kiel, wenn
- a) der Leuchtturm Friedrichsort passiert wird 100 vom Hundert
 - b) der Leuchtturm Friedrichsort nicht passiert wird 40 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 2;

- 1.7 auf der **Trave**
im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) den Lübecker Stadthäfen und der Leuchttonne „Trave“ in der Lübecker Bucht 100 vom Hundert
 - b) den Kaianlagen von Lübeck-Siems, Lübeck-Schlutup, Lübeck-Herrenwyk und der Leuchttonne „Trave“ in der Lübecker Bucht 90 vom Hundert
 - c) den Lübecker Stadthäfen und den Kaianlagen von Lübeck-Siems, Lübeck-Schlutup und Lübeck-Herrenwyk 50 vom Hundert
 - d) den Kaianlagen von Lübeck-Travemünde und der Leuchttonne „Trave“ in der Lübecker Bucht 25 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 3;
- 1.8 auf der **Flensburger Förde**
im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) Flensburg und der Tonne „Flensburger Förde“ 100 vom Hundert
 - b) Flensburg und der Grenze des Seelotsreviers auf der Fahrt nach den dänischen Häfen an der Flensburger Förde ohne Annahme eines Seelotsen 65 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 4;
- 1.9 in der Wismarer Bucht (**Lotsbezirk Wismar**)
im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) Wismar und dem „Offentief“ oder der Tonne „Wismar“ 100 vom Hundert
 - b) Wismar und Innenreede sowie Innenreede und dem „Offentief“ oder der Tonne „Wismar“ 50 vom Hundert
 - c) der Tonne „Wismar“ und Außenreede 25 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 1;
- 1.10 in der Mecklenburger Bucht vor Rostock-Warnemünde (**Lotsbezirk Rostock**)
im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) Seehafen Rostock und den seewärtigen Versetzpositionen 100 vom Hundert
 - b) Warnemünde und den seewärtigen Versetzpositionen 90 vom Hundert
 - c) Stadthafen Rostock und den seewärtigen Versetzpositionen 130 vom Hundert
 - d) der Reede und den seewärtigen Versetzpositionen 50 vom Hundert
 - e) Rostocker Fracht- und Fischereihafen und den seewärtigen Versetzpositionen 115 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 2;
- 1.11 auf den Gewässern um Rügen (**Lotsbezirk Stralsund**)
und im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) Stralsund-Seehafen-Nord und der Tonne „Gellen“ 100 vom Hundert
 - b) Stralsund-Seehafen-Süd und der Tonne „Gellen“ 100 vom Hundert
 - c) Stralsund-Seehafen-Nord und der Osteinfahrt bei den Tonnen „Landtief B“ oder „Osttief 2“ 150 vom Hundert
 - d) Stralsund-Seehafen-Süd und der Osteinfahrt bei den Tonnen „Landtief B“ oder „Osttief 2“ 150 vom Hundert
 - e) alle übrigen Fahrtstrecken im Lotsbezirk Stralsund 100 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 3.

2 Zusätzliche Lotsabgabe in besonderen Fällen

Die Lotsabgabe beträgt

- 2.1 für Fahrzeuge, die eingehend oder ein- und ausgehend zur Annahme von Seelotsen verpflichtet sind oder ohne Annahmepflicht Seelotsberatung In Anspruch nehmen, im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen den Außenpositionen der Lotsenschiffe bei
- a) der Leuchttonne „Westerems“ und der Lotsenversetzposition bei der Leuchttonne „GW/TG“ 50 vom Hundert
 - b) der Leuchttonne „3/Jade2“ und den Lotsenversetzpositionen bei dem Feuerschiff „GB“ oder im Verkehrstrennungsgebiet „Jade Approach“ 50 vom Hundert
 - c) der „Tonne Elbe“ und der Lotsenversetzstation bei der „Tonne E3“ 50 vom Hundert
- des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teil I;
- Dies gilt nicht, wenn sich der Lotse bereits vor Beginn der Lotsung an Bord befindet oder nach der Lotsung an Bord verbleibt.
- 2.2 für Fahrzeuge, wenn das Lotsenversetzmittel aus nicht revierbedingten Gründen vergeblich eingesetzt wird bei den Lotsenversetzpositionen
- a) Leuchttonne „Westerems“ oder Leuchttonne „GW/TG“ 50 vom Hundert
 - b) Leuchttonne „3/Jade“ oder im Verkehrstrennungsgebiet „Jade Approach“ 50 vom Hundert
 - c) Tonne „Elbe“ oder Tonne „E3“ 50 vom Hundert
- des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teil I;
- 2.3 wenn der Seelotse bei den Außenstationen der Lotsenschiffe durch Hubschrauber versetzt oder ausgeholt wird, weil eine andere Versetzungsart nicht möglich ist, bei
- a) Leuchttonne „Westerems“ 50 vom Hundert
 - b) Leuchttonne „3/Jade2“ 50 vom Hundert
 - c) Tonne „Elbe“ 50 vom Hundert
- des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teil I;
- 2.4 wenn der Seelotse auf Wunsch der Schiffsführung durch Hubschrauber versetzt oder ausgeholt wird, obwohl eine Versetzung durch ein Schiff hätte erfolgen können bei den Lotsenversetzpositionen
- a) Leuchttonne „Westerems“ oder Leuchttonne „GW/TG“ 100 vom Hundert
 - b) Leuchttonne „3/Jade2“ oder im Verkehrstrennungsgebiet „Jade Approach“ 100 vom Hundert
 - c) Tonne „Elbe“ oder Tonne „E3“ 100 vom Hundert
- des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teile I.

B. Tabelle der Lotsabgaben
Teil I
gültig ab 01.01.2018

Bruttoraumzahl	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
über - bis	1	2	3	4
0 - 300	51	52	69	60
300 - 400	61	65	86	79
400 - 500	70	83	102	102
500 - 600	76	100	113	104
600 - 700	81	115	124	111
700 - 800	83	124	134	114
800 - 900	85	133	145	116
900 - 1 000	88	141	157	119
1 000 - 1 100	91	150	169	123
1 100 - 1 200	96	159	181	129
1 200 - 1 300	100	171	194	136
1 300 - 1 400	103	182	206	140
1 400 - 1 500	107	194	219	145
1 500 - 1 600	111	207	232	151
1 600 - 1 700	114	220	245	157
1 700 - 1 800	118	232	258	164
1 800 - 1 900	122	244	271	172
1 900 - 2 000	126	255	284	178
2 000 - 2 100	131	263	296	185
2 100 - 2 200	134	272	309	193
2 200 - 2 300	137	280	321	199
2 300 - 2 400	141	287	334	206
2 400 - 2 500	146	294	346	214
2 500 - 2 600	151	301	358	222
2 600 - 2 700	158	309	370	231
2 700 - 2 800	163	318	382	237
2 800 - 2 900	170	326	395	254
2 900 - 3 000	177	337	407	261
3 000 - 3 200	186	349	429	282
3 200 - 3 400	196	363	454	295
3 400 - 3 600	207	379	479	311
3 600 - 3 800	219	395	503	330
3 800 - 4 000	232	411	527	349
4 000 - 4 200	245	426	552	370
4 200 - 4 400	259	442	576	386
4 400 - 4 600	275	457	599	408
4 600 - 4 800	295	474	626	438

4 800 - 5 000	320	494	653	459
5 000 - 5 500	353	520	702	505
5 500 - 6 000	390	557	751	539
6 000 - 6 500	426	606	802	585
6 500 - 7 000	467	656	852	633
7 000 - 7 500	511	701	902	680
7 500 - 8 000	557	744	954	729
8 000 - 8 500	604	783	1 005	777
8 500 - 9 000	650	821	1 056	826
9 000 - 9 500	694	856	1 108	875
9 500 - 10 000	738	892	1 159	897
10 000 - 10 500	774	925	1 210	922
10 500 - 11 000	806	956	1 261	944
11 000 - 11 500	839	989	1 312	990
11 500 - 12 000	871	1 023	1 364	1 036
12 000 - 12 500	904	1 056	1 417	1 083
12 500 - 13 000	939	1 091	1 468	1 128
13 000 - 13 500	979	1 127	1 519	1 173
13 500 - 14 000	1 018	1 163	1 569	1 222
14 000 - 14 500	1 059	1 198	1 618	1 269
14 500 - 15 000	1 099	1 231	1 666	1 316
15 000 - 15 500	1 139	1 264	1 714	1 364
15 500 - 16 000	1 180	1 299	1 760	1 410
16 000 - 16 500	1 222	1 335	1 807	1 458
16 500 - 17 000	1 263	1 370	1 855	1 507
17 000 - 17 500	1 305	1 406	1 905	1 556
17 500 - 18 000	1 346	1 441	1 956	1 604
18 000 - 18 500	1 386	1 475	2 007	1 655
18 500 - 19 000	1 427	1 509	2 058	1 704
19 000 - 19 500	1 469	1 541	2 110	1 753
19 500 - 20 000	1 510	1 569	2 160	1 802
20 000 - 20 500	1 551	1 597	2 209	1 852
20 500 - 21 000	1 593	1 624	2 254	1 900
21 000 - 21 500	1 634	1 652	2 300	1 951
21 500 - 22 000	1 676	1 681	2 346	2 000
22 000 - 22 500	1 717	1 710	2 391	2 051
22 500 - 23 000	1 758	1 740	2 439	2 098
23 000 - 23 500	1 800	1 769	2 488	2 149
23 500 - 24 000	1 840	1 798	2 538	2 198
24 000 - 24 500	1 881	1 828	2 588	2 239
24 500 - 25 000	1 922	1 857	2 639	2 295
25 000 - 25 500	1 962	1 888	2 690	2 349
25 500 - 26 000	1 999	1 918	2 741	2 404
26 000 - 26 500	2 037	1 949	2 790	2 456
26 500 - 27 000	2 075	1 978	2 838	2 510
27 000 - 27 500	2 115	2 007	2 884	2 564
27 500 - 28 000	2 156	2 038	2 931	2 619

28 000 - 28 500	2 200	2 067	2 974	2 672
28 500 - 29 000	2 250	2 097	3 008	2 727
29 000 - 29 500	2 302	2 128	3 043	2 781
29 500 - 30 000	2 357	2 161	3 079	2 835
30 000 - 31 000	2 413	2 197	3 114	2 888
31 000 - 32 000	2 483	2 241	3 149	2 942
32 000 - 33 000	2 567	2 297	3 185	2 997
33 000 - 34 000	2 650	2 361	3 219	3 050
34 000 - 35 000	2 737	2 434	3 255	3 104
35 000 - 36 000	2 826	2 517	3 290	3 158
36 000 - 37 000	2 910	2 602	3 325	3 214
37 000 - 38 000	2 992	2 696	3 361	3 265
38 000 - 39 000	3 074	2 802	3 396	3 319
39 000 - 40 000	3 155	2 907	3 429	3 375
40 000 - 42 000	3 226	3 014	3 462	3 401
42 000 - 44 000	3 280	3 112	3 471	3 423
44 000 - 46 000	3 335	3 210	3 482	3 437
46 000 - 48 000	3 389	3 297	3 500	3 454
48 000 - 50 000	3 444	3 362	3 500	3 469
50 000 - 52 000	3 500	3 427	3 500	3 471
über 52 000	3 500	3 500	3 500	3 500

**B. Tabelle der Lotsabgaben
Teil II
gültig ab 01.01.2018**

Bruttoreaumzahl			Nord-Ostsee- Kanal	Kieler Förde	Trave	Flensburger Förde
			EURO	EURO	EURO	EURO
über	-	bis	1	2	3	4
0	-	300	25	21	17	22
300	-	400	33	24	23	25
400	-	500	41	25	26	28
500	-	600	48	28	33	33
600	-	700	57	33	36	38
700	-	800	61	38	39	46
800	-	900	67	41	44	48
900	-	1 000	75	46	50	53
1 000	-	1 100	77	50	54	62
1 100	-	1 200	79	53	55	74
1 200	-	1 300	85	55	60	78
1 300	-	1 400	87	59	63	85
1 400	-	1 500	90	60	67	92
1 500	-	1 600	92	63	74	102
1 600	-	1 700	98	67	79	107
1 700	-	1 800	102	74	85	115
1 800	-	1 900	103	76	88	120
1 900	-	2 000	106	79	92	126
2 000	-	2 100	113	85	98	143
2 100	-	2 200	115	88	103	157
2 200	-	2 300	118	92	107	163
2 300	-	2 400	119	94	114	170
2 400	-	2 500	121	98	119	177
2 500	-	2 600	124	103	121	182
2 600	-	2 700	129	106	126	190
2 700	-	2 800	136	113	133	195
2 800	-	2 900	138	116	138	202
2 900	-	3 000	141	120	143	208
3 000	-	3 200	150	124	151	269
3 200	-	3 400	157	132	157	283
3 400	-	3 600	163	137	165	296
3 600	-	3 800	166	143	171	310
3 800	-	4 000	177	147	178	322
4 000	-	4 200	182	156	183	350
4 200	-	4 400	183	160	193	363
4 400	-	4 600	191	170	199	379
4 600	-	4 800	193	177	206	395
4 800	-	5 000	195	186	215	408
5 000	-	5 500	205	194	223	477
5 500	-	6 000	210	201	242	518

6 000 - 6 500	222	214	258	622
6 500 - 7 000	231	223	279	670
7 000 - 7 500	239	239	294	779
7 500 - 8 000	249	250	312	829
8 000 - 8 500	258	261	332	876
8 500 - 9 000	263	281	348	925
9 000 - 9 500	274	295	367	973
9 500 - 10 000	283	311	380	1 042
10 000 - 10 500	289	324	400	1 115
10 500 - 11 000	298	341	417	1 187
11 000 - 11 500	308	348	434	1 227
11 500 - 12 000	318	356	443	1 338
12 000 - 12 500	322	372	457	1 421
12 500 - 13 000	335	382	470	1 474
13 000 - 13 500	343	398	487	1 521
13 500 - 14 000	348	415	500	1 577
14 000 - 14 500	358	429	515	1 631
14 500 - 15 000	369	440	529	1 734
15 000 - 15 500	376	454	533	1 810
15 500 - 16 000	386	467	542	1 886
16 000 - 16 500	396	480	549	1 943
16 500 - 17 000	403	493	555	2 002
17 000 - 17 500	413	502	560	2 058
17 500 - 18 000	422	515	569	2 116
18 000 - 18 500	430	527	576	2 148
18 500 - 19 000	437	539	582	2 179
19 000 - 19 500	446	549	590	2 217
19 500 - 20 000	455	559	597	2 257
20 000 - 20 500	466	571	605	2 295
20 500 - 21 000	473	582	611	2 332
21 000 - 21 500	485	593	617	2 374
21 500 - 22 000	493	606	622	2 413
22 000 - 22 500	500	617	632	2 456
22 500 - 23 000	511	630	641	2 497
23 000 - 23 500	518	638	647	2 544
23 500 - 24 000	528	648	651	2 586
24 000 - 24 500	534	660	659	2 632
24 500 - 25 000	544	673	666	2 674
25 000 - 25 500	553	688	673	2 723
25 500 - 26 000	559	700	679	2 770
26 000 - 26 500	570	714	688	2 819
26 500 - 27 000	578	726	694	2 868
27 000 - 27 500	589	738	701	2 906
27 500 - 28 000	596	751	708	2 945
28 000 - 28 500	606	764	715	2 945
28 500 - 29 000	615	777	720	2 945
29 000 - 29 500	622	790	729	2 945

29 500 - 30 000	632	804	734	2 945
30 000 - 31 000	648	816	750	2 945
31 000 - 32 000	667	829	763	2 945
32 000 - 33 000	685	842	777	2 945
33 000 - 34 000	701	853	790	2 945
34 000 - 35 000	720	868	804	2 945
35 000 - 36 000	737	873	816	2 945
36 000 - 37 000	754	892	832	2 945
37 000 - 38 000	774	908	845	2 945
38 000 - 39 000	790	928	857	2 945
39 000 - 40 000	808	942	870	2 945
40 000 - 42 000	843	981	900	2 945
42 000 - 44 000	878	1 015	927	2 945
44 000 - 46 000	913	1 049	953	2 945
46 000 - 48 000	949	1 084	981	2 945
48 000 - 50 000	985	1 120	1 009	2 945
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 50 000	38	36	9	
höchstens jedoch	2 945	2 945	2 945	2 945

**B. Tabelle der Lotsabgaben
Teil III
gültig ab 01.01.2018**

Bruttoraumzahl	Wismar	Rostock	Stralsund
über - bis	Euro 1	Euro 2	Euro 3
0 - 300	23	20	24
300 - 400	28	23	30
400 - 500	36	27	40
500 - 600	76	54	83
600 - 700	91	62	99
700 - 800	104	75	114
800 - 900	118	85	127
900 - 1 000	132	92	144
1 000 - 1 100	140	103	152
1 100 - 1 200	152	114	166
1 200 - 1 300	166	121	180
1 300 - 1 400	178	134	195
1 400 - 1 500	194	143	210
1 500 - 1 600	206	151	223
1 600 - 1 700	220	162	239
1 700 - 1 800	233	173	255
1 800 - 1 900	245	180	269
1 900 - 2 000	259	191	283
2 000 - 2 100	273	194	297
2 100 - 2 200	284	203	311
2 200 - 2 300	298	211	326
2 300 - 2 400	312	222	339
2 400 - 2 500	324	232	354
2 500 - 2 600	338	240	370
2 600 - 2 700	351	250	383
2 700 - 2 800	367	259	399
2 800 - 2 900	379	269	412
2 900 - 3 000	391	279	429
3 000 - 3 200	411	285	452
3 200 - 3 400	438	296	480
3 400 - 3 600	466	312	507
3 600 - 3 800	491	330	534
3 800 - 4 000	518	348	568
4 000 - 4 200	544	367	593
4 200 - 4 400	571	382	622
4 400 - 4 600	598	400	651
4 600 - 4 800	622	416	680
4 800 - 5 000	650	438	709
5 000 - 5 500	677	440	738
5 500 - 6 000	705	455	767

6 000 - 6 500	731	473	796
6 500 - 7 000	758	491	826
7 000 - 7 500	783	509	854
7 500 - 8 000	811	528	883
8 000 - 8 500	837	545	913
8 500 - 9 000	864	560	941
9 000 - 9 500	891	579	969
9 500 - 10 000	916	598	1 000
10 000 - 10 500	942	655	1 028
10 500 - 11 000	968	685	1 056
11 000 - 11 500	996	715	1 087
11 500 - 12 000	1 023	747	1 115
12 000 - 12 500	1 048	778	1 145
12 500 - 13 000	1 074	809	1 173
13 000 - 13 500	1 102	841	1 202
13 500 - 14 000	1 128	873	1 231
14 000 - 14 500	1 154	904	1 261
14 500 - 15 000	1 180	935	1 290
15 000 - 15 500	1 207	966	1 319
15 500 - 16 000	1 236	997	1 347
16 000 - 16 500	1 261	1 028	1 377
16 500 - 17 000	1 287	1 061	1 406
17 000 - 17 500	1 315	1 090	1 435
17 500 - 18 000	1 340	1 123	1 463
18 000 - 18 500	1 367	1 154	1 494
18 500 - 19 000	1 395	1 186	1 522
19 000 - 19 500	1 421	1 189	1 550
19 500 - 20 000	1 446	1 192	1 580
20 000 - 20 500	1 473	1 199	1 606
20 500 - 21 000	1 500	1 202	1 636
21 000 - 21 500	1 528	1 207	1 666
21 500 - 22 000	1 553	1 211	1 695
22 000 - 22 500	1 580	1 216	1 723
22 500 - 23 000	1 605	1 222	1 754
23 000 - 23 500	1 632	1 225	1 781
23 500 - 24 000	1 659	1 229	1 812
24 000 - 24 500	1 685	1 236	1 839
24 500 - 25 000	1 714	1 239	1 869
25 000 - 25 500	1 739	1 258	1 897
25 500 - 26 000	1 766	1 262	1 927
26 000 - 26 500	1 793	1 266	1 955
26 500 - 27 000	1 819	1 270	1 985
27 000 - 27 500	1 846	1 276	2 014
27 500 - 28 000	1 870	1 279	2 042
28 000 - 28 500	1 897	1 290	2 072
28 500 - 29 000	1 925	1 303	2 101
29 000 - 29 500	1 952	1 312	2 130

29 500 - 30 000	1 978	1 325	2 159
30 000 - 31 000	2 003	1 369	2 188
31 000 - 32 000	2 030	1 413	2 215
32 000 - 33 000	2 063	1 459	2 252
33 000 - 34 000	2 128	1 504	2 323
34 000 - 35 000	2 191	1 548	2 391
35 000 - 36 000	2 253	1 593	2 463
36 000 - 37 000	2 317	1 636	2 530
37 000 - 38 000	2 382	1 684	2 601
38 000 - 39 000	2 445	1 734	2 670
39 000 - 40 000	2 508	1 789	2 738
40 000 - 42 000	2 634	1 851	2 807
42 000 - 44 000	2 761	1 929	2 878
44 000 - 46 000	2 877	2 020	2 945
46 000 - 48 000	2 913	2 114	2 945
48 000 - 50 000	2 945	2 209	2 945
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 50 000		83	
höchstens jedoch	2 945	2 945	2 945

Verzeichnis und Tabelle der Lotsgelder

A. Verzeichnis der Lotsgelder

1 Beratungsgeld

Das Beratungsgeld für die Fahrtstreckenlotsung beträgt

1.1 auf der **Ems**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- | | |
|--|-----------------|
| a) Emden-Reede und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „Westerems“ | 100 vom Hundert |
| b) Papenburg-Schleuse und Emden-Reede | 85 vom Hundert |
| c) Papenburg-Schleuse und Leer-Schleuse | 55 vom Hundert |
| d) Leer-Schleuse und Emden-Reede | 55 vom Hundert |
| e) Emden-Reede und der Binnenrandzelbake | 55 vom Hundert |
| f) der Binnenrandzelbake und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „Westerems“ | 55 vom Hundert |
| g) Borkum-Hafen und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „Westerems“ | 85 vom Hundert |
- und im Verkehr auf den Fahrtstrecken
- | | |
|--|----------------|
| h) von Emden-Reede nach Delfzijl oder Eemshaven | 85 vom Hundert |
| i) von Borkum-Hafen nach Eemshaven oder Delfzijl | 85 vom Hundert |
- des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 1;

1.2 auf der **Unterweser**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- | | |
|--|-----------------|
| a) Bremen und Bremerhaven | 100 vom Hundert |
| b) Bremen und Elsfleth | 52 vom Hundert |
| c) Bremen und Brake | 100 vom Hundert |
| d) Bremen und Nordenham | 100 vom Hundert |
| e) Elsfleth und Brake | 80 vom Hundert |
| f) Elsfleth und Nordenham | 100 vom Hundert |
| g) Elsfleth und Bremerhaven | 100 vom Hundert |
| h) Brake und Nordenham | 80 vom Hundert |
| i) Brake und Bremerhaven | 100 vom Hundert |
| j) Nordenham und Bremerhaven | 80 vom Hundert |
| k) der Reede von Blexen und Bremerhaven | 25 vom Hundert |
| l) Bremerhaven und der Reede von Bremerhaven | 25 vom Hundert |
- des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 2;

1.3 auf der **Außenweser**

im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- | | |
|--|-----------------|
| a) Bremerhaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“ oder der „Schlüsseltonne“ | 100 vom Hundert |
| b) der Reede von Blexen und Bremerhaven | 25 vom Hundert |
| c) der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“ und der „Schlüsseltonne“ im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Streckenlotsung von oder nach Bremerhaven | 20 vom Hundert |
- des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 3;

1.4	auf der Jade	
	im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen	
	a) Wilhelmshaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“	100 vom Hundert
	b) bei Lotsungen - unmittelbar vor Antritt oder nach Abschluss einer Fahrtstreckenlotsung - von oder nach den Pieranlagen sowie zwischen den Ankerplätzen und den Pieranlagen des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 4;	39 vom Hundert
1.5	auf der Elbe	
	im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen	
	a) Hamburg und Brunsbüttel	100 vom Hundert
	b) Hamburg und dem Elbehafen Brunsbüttel	115 vom Hundert
	c) Wedel und Brunsbüttel	115 vom Hundert
	d) Hamburg und der Kaianlage vor Bützfleth/Stade	90 vom Hundert,
	e) der Kaianlage vor Bützfleth/Stade und Brunsbüttel	100 vom Hundert
	f) Brunsbüttel und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne „Elbe“	100 vom Hundert
	g) dem Elbehafen Brunsbüttel und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne „Elbe“	115 vom Hundert
	h) Brunsbüttel und Cuxhaven	65 vom Hundert
	i) Cuxhaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne „Elbe“	85 vom Hundert
	j) den Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals und den Reeden vor Brunsbüttel	50 vom Hundert
	k) den Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals und dem Elbehafen Brunsbüttel	70 vom Hundert
	l) Hamburg und der Este	50 vom Hundert
	m) Hamburg und Wedel	70 vom Hundert
	n) dem Elbehafen Brunsbüttel und Cuxhaven des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 5;	80 vom Hundert
1.6	auf dem Nord-Ostsee-Kanal	
	im Verkehr	
	a) auf der Fahrtstrecke von der Zufahrt der Eingangsschleuse bis zur Endschleuse	100 vom Hundert
	b) auf der Fahrtstrecke von der Lotsenstation Rüterbergen bis zur Schleuse in Kiel-Holtenau und umgekehrt	60 vom Hundert
	c) auf Teilen der Fahrtstrecke für jede angefangene Teilstrecke von zehn Kilometern und, wenn nur eine Fahrtstrecke durchfahren und eine in dieser liegende Endschleuse benutzt wird, und, wenn nur eine Teilstrecke im Binnenhafen von Brunsbüttel durchfahren und keine Endschleuse benutzt wird	12 vom Hundert 25 vom Hundert
	höchstens	15 vom Hundert 100 vom Hundert
	d) bei Lotsungen - unmittelbar vor Antritt oder nach Abschluss einer Fahrtstreckenlotsung - von oder nach dem Hafen Brunsbüttel-Ostermoor zusätzlich	15 vom Hundert
	e) bei Lotsungen - unmittelbar vor Antritt oder nach Abschluss einer Fahrtstreckenlotsung - von oder nach dem Ölhafen Brunsbüttel zusätzlich	15 vom Hundert
	des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 1;	

- 1.7 auf der **Kieler Förde**
- im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen den Schleusen oder den Reeden in Kiel-Holtenau, Heikendorf und der Lotsenstation auf dem Leuchtturm Kiel, wenn
- a) der Leuchtturm Friedrichsort passiert wird 100 vom Hundert
 - b) der Leuchtturm Friedrichsort nicht passiert wird 40 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 2;
- 1.8 auf der **Trave**
- im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) den Lübecker Stadthäfen und der Leuchttonne „Trave“ in der Lübecker Bucht 100 vom Hundert
 - b) den Kaianlagen von Lübeck-Siems, Lübeck-Schlutup, Lübeck-Herrenwyk und der Leuchttonne „Trave“ in der Lübecker Bucht 90 vom Hundert
 - c) den Lübecker Stadthäfen und den Kaianlagen von Lübeck-Siems, Lübeck-Schlutup und Lübeck-Herrenwyk 70 vom Hundert
 - d) den Kaianlagen von Lübeck-Travemünde und der Leuchttonne „Trave“ in der Lübecker Bucht 70 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 3;
- 1.9 auf der **Flensburger Förde**
- im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen Flensburg und der Tonne „Flensburger Förde“ 100 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 4;
- 1.10 auf den **Fahrtstrecken zwischen**
- a) der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „Westerems“ und der Lotsenversetzposition bei der Leuchttonne „GW/TG“ 15 vom Hundert
 - b) der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne „3/Jade 2“ und der Lotsenversetzposition bei dem Feuerschiff „GB“ oder im Verkehrstrennungsgebiet „Jade Approach“ 12 vom Hundert
 - c) der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne „Elbe“ und der Lotsenversetzposition bei der Tonne „E 3“ 8 vom Hundert
- des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teil I;
- 1.11 in der Wismarer Bucht (**Lotsbezirk Wismar**)
- im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) Wismar und dem „Offentief“ oder der Tonne „Wismar“ 100 vom Hundert
 - b) Wismar und Innenreede sowie Innenreede und dem „Offentief“ oder der Tonne „Wismar“ 50 vom Hundert
 - c) Tonne „Wismar“ und Außenreede 25 vom Hundert
- des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 1;
- 1.12 in der Mecklenburger Bucht vor Rostock-Warnemünde (**Lotsbezirk Rostock**)
- im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- a) Seehafen Rostock und den seewärtigen Versetzpositionen 100 vom Hundert
 - b) Warnemünde und den seewärtigen Versetzpositionen 90 vom Hundert
 - c) Stadthafen Rostock und den seewärtigen Versetzpositionen 130 vom Hundert
 - d) der Reede und den seewärtigen Versetzpositionen 50 vom Hundert

- e) Rostocker Fracht- und Fischereihafen und den seewärtigen Versetzpositionen des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 2; 115 vom Hundert
- 1.13 auf den Gewässern um Rügen (**Lotsbezirk Stralsund**) und im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen
- | | |
|---|------------------|
| a) Stralsund-Seehafen-Nord und der Tonne „Gellen“ | 100 vom Hundert, |
| b) Stralsund-Seehafen-Süd und der Tonne „Gellen“ | 110 vom Hundert, |
| c) Stralsund-Seehafen-Nord und der Osteinfahrt bei den Tonnen „Landtief B“ oder „Osttief 2“ | 150 vom Hundert, |
| d) Stralsund-Seehafen-Süd und der Osteinfahrt bei den Tonnen „Landtief B“ oder „Osttief 2“ | 140 vom Hundert, |
| e) alle übrigen Fahrtstrecken im Lotsbezirk Stralsund | 100 vom Hundert |
- des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 3.
- 1.14 Das Beratungsgeld für Fahrzeuge, die auf den Seelotsrevieren von einem Liegeplatz zu einem anderen Liegeplatz verholt werden, richtet sich nach Abschnitt B Teil IV Nr. 1.
- 1.15 Werden auf den Seelotsrevieren während der Fahrtstreckenlotsung oder während des Verholens Tätigkeiten des Seelotsen für Ankern, Funkbeschickung, Kompensieren, Probefahrtmanöver (Ankererprobung, Drehkreisfahrten) oder für Meilenfahrten notwendig, so ist ein zusätzliches Beratungsgeld nach Abschnitt B Teil IV Nr. 2 zu entrichten; dies gilt nicht für den Nord-Ostsee-Kanal.
- 1.16 Auf dem Nord-Ostsee-Kanal ist das zusätzliche Beratungsgeld nach Abschnitt B Teil IV Nr. 2 für Fahrzeuge zu entrichten, die ankern müssen oder während der Fahrtstreckenlotsung festmachen, um zu bunkern oder um Proviant oder Ausrüstung zu übernehmen. Dies gilt auch für das Baggern oder den Güterumschlag während der Fahrtstreckenlotsung.

2 Wartegeld

- 2.1 Ein Wartegeld wird nach Abschnitt B. Teil IV Nr. 3 erhoben, wenn
- 2.1.1 der Seelotse zum vereinbarten Zeitpunkt an Bord gekommen ist oder am vereinbarten Ort bereitsteht, sich der Antritt oder die Fortsetzung der Fahrt aber um mehr als eine Stunde verzögert, für jede weitere angefangene Stunde Wartezeit;
- 2.1.2 der angeforderte Seelotse nicht an Bord genommen oder wieder entlassen wird, ohne seine Tätigkeit ausgeführt zu haben, für jede angefangene Stunde seiner Abwesenheit von der Einsatzstation;
- 2.1.3 sich die Anwesenheit des Seelotsen an Bord des Fahrzeuges dadurch verlängert, dass das Fahrzeug während der Lotsung baggert, ankert oder festmacht, für jede angefangene Stunde Wartezeit; dies gilt nicht für revierbedingte Wartezeiten in den Weichen des Nord-Ostsee-Kanals von weniger als zwei Stunden;
- 2.1.4 der Seelotse in einem Hafen außerhalb des Reviers an Bord geht, seine Tätigkeit aber erst nach Erreichen des Reviers ausübt, für die Zeit vom Verlassen seiner Einsatzstation bis zum Beginn seiner Tätigkeit für jede angefangene Stunde;
- 2.1.5 der Seelotse nach Beendigung seiner Lotstätigkeit auf Wunsch der Schiffsführung an Bord bleibt oder nicht ausgeholt werden kann und er die Beratung nicht gegen Entgelt fortsetzt, bis zu seiner Rückkehr zur Einsatzstation für jede angefangene Stunde. Fallen bei einer Lotsung mehrere Wartezeiten an, so ist das Wartegeld für die Summe alle Wartezeiten zu berechnen.

3 Auslagen

Als Auslage sind zu erstatten

- 3.1 im Falle des Tatbestandes nach Abschnitt 2.1.2 für den vergeblichen Weg der Betrag nach dem Abschnitt B. Teil IV Nr. 4;
- 3.2 im Falle des Tatbestandes nach Abschnittsnummer 2.1.4 oder 2.1.5 für 24 Stunden ein Tagegeld nach dem Abschnitt B. Teil IV Nr. 5;
- 3.2.1 bei freier Verpflegung und angemessener Unterkunft an Bord jedoch ein ermäßigtes Tagegeld nach dem Abschnitt B. Teil IV Nr. 6;
- 3.3 ein Tagegeld nach dem Abschnitt B. Teil IV Nr. 5, wenn der Seelotse für Lotsungen nach Abschnittsnummer 1.10 Buchstabe a bei der Lotsenversetzposition bei der Leuchttonne „GW/TG“ mit dem Hubschrauber versetzt oder ausgeholt wird, der angeforderte Seelotse am Standort des Hubschraubers oder bei der Lotsenversetzposition bereitsteht und aus nicht revierbedingten Gründen nicht an oder von Bord gebracht werden kann;
- 3.4 ein Tagegeld nach dem Abschnitt B. Teil IV Nr. 5, wenn der Seelotse für Lotsungen nach Abschnittsnummer 1.10 Buchstabe b bei dem Feuerschiff GB, oder bei den Lotsenversetzpositionen im Verkehrstrennungsgebiet „Jade Approach“ versetzt oder ausgeholt wird, oder der angeforderte Seelotse am Standort des Lotsenversetzmittels oder bei der Lotsenversetzposition bereitsteht und aus nicht revierbedingten Gründen nicht an oder von Bord gebracht werden kann;
- 3.5 ein geldlicher Ausgleich nach dem Abschnitt B. Teil IV Nr. 7, wenn die Schiffsführung nicht in der Lage ist, den Seelotsen im Bedarfsfall angemessen unterzubringen;
- 3.6 die notwendigen, tatsächlich entstandenen Fahrtkosten für den Weg zwischen der Wohnung und der Einsatzstation und der Einsatzstation und dem Fahrzeug. Die Wahl des Verkehrsmittels richtet sich nach den jeweiligen Erfordernissen einer möglichst zügigen und termingerechten Besetzung des Fahrzeugs. Werden für den Weg zwischen der Einsatzstation und dem Fahrzeug öffentliche Verkehrsmittel benutzt, so sind die Fahrtkosten der 1. Klasse und die Flugkosten der Economy- oder Business-Klasse erstattungsfähig. Für die Höhe der Fahrtauslagen ist die jeweils verkehrsgünstigste Strecke zugrunde zu legen. Die zuständige Wasser- und Schifffahrtsdirektion kann die Art des Verkehrsmittels und die Höhe der Auslagen durch Richtlinien festlegen.

„B. Tabelle der Lotsgelder

**Teil I
gültig ab 01.01.2018**

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro 1	Unterweser Euro 2	Außenweser Euro 3	Jade Euro 4	Elbe Euro 5
0 - 300	311	351	204	184	186
300 - 400	323	370	216	192	192
400 - 500	335	389	227	201	198
500 - 600	348	408	238	210	202
600 - 700	362	427	249	220	210
700 - 800	378	446	260	232	219
800 - 900	397	464	271	246	231
900 - 1 000	416	482	281	261	238
1 000 - 1 100	435	501	291	277	247
1 100 - 1 200	455	519	302	293	256
1 200 - 1 300	475	537	313	309	265
1 300 - 1 400	495	555	323	325	273
1 400 - 1 500	515	573	333	341	282
1 500 - 1 600	536	591	343	357	292
1 600 - 1 700	556	609	354	372	297
1 700 - 1 800	577	627	364	387	305
1 800 - 1 900	598	645	374	402	312
1 900 - 2 000	619	663	384	415	319
2 000 - 2 100	640	681	394	425	325
2 100 - 2 200	660	700	404	435	333
2 200 - 2 300	680	718	415	445	338
2 300 - 2 400	701	736	425	455	346
2 400 - 2 500	721	754	435	465	355
2 500 - 2 600	742	772	445	475	361
2 600 - 2 700	762	790	456	485	368
2 700 - 2 800	783	808	466	495	375
2 800 - 2 900	804	826	476	505	382
2 900 - 3 000	824	845	487	515	393
3 000 - 3 200	845	864	499	527	405
3 200 - 3 400	866	883	511	542	415
3 400 - 3 600	888	902	523	557	423
3 600 - 3 800	912	921	536	572	441
3 800 - 4 000	936	940	550	589	453
4 000 - 4 200	961	962	564	606	466
4 200 - 4 400	987	988	578	624	479
4 400 - 4 600	1 015	1 016	592	642	491
4 600 - 4 800	1 042	1 049	606	659	509
4 800 - 5 000	1 070	1 082	620	677	529
5 000 - 5 500	1 099	1 117	634	695	548

5 500 - 6 000	1 133	1 152	647	714	568
6 000 - 6 500	1 171	1 187	660	734	592
6 500 - 7 000	1 212	1 222	673	755	618
7 000 - 7 500	1 253	1 257	686	775	644
7 500 - 8 000	1 294	1 292	699	796	665
8 000 - 8 500	1 335	1 327	712	817	690
8 500 - 9 000	1 377	1 362	724	839	712
9 000 - 9 500	1 419	1 397	736	860	738
9 500 - 10 000	1 461	1 432	748	882	757
10 000 - 10 500	1 502	1 467	761	903	780
10 500 - 11 000	1 544	1 502	773	924	802
11 000 - 11 500	1 586	1 537	786	945	815
11 500 - 12 000	1 629	1 572	799	966	831
12 000 - 12 500	1 672	1 607	812	987	845
12 500 - 13 000	1 715	1 641	825	1 009	861
13 000 - 13 500	1 757	1 674	837	1 028	874
13 500 - 14 000	1 799	1 706	849	1 047	894
14 000 - 14 500	1 842	1 738	861	1 066	913
14 500 - 15 000	1 884	1 771	872	1 085	934
15 000 - 15 500	1 925	1 803	884	1 105	951
15 500 - 16 000	1 966	1 836	895	1 125	969
16 000 - 16 500	2 006	1 869	907	1 144	989
16 500 - 17 000	2 046	1 901	918	1 163	1 010
17 000 - 17 500	2 087	1 934	929	1 183	1 032
17 500 - 18 000	2 125	1 967	940	1 202	1 050
18 000 - 18 500	2 163	2 002	951	1 220	1 071
18 500 - 19 000	2 200	2 037	961	1 238	1 091
19 000 - 19 500	2 236	2 073	971	1 256	1 109
19 500 - 20 000	2 271	2 108	982	1 274	1 131
20 000 - 20 500	2 304	2 143	992	1 292	1 149
20 500 - 21 000	2 336	2 178	1 003	1 310	1 169
21 000 - 21 500	2 368	2 210	1 014	1 328	1 188
21 500 - 22 000	2 401	2 242	1 025	1 346	1 208
22 000 - 22 500	2 434	2 274	1 036	1 364	1 228
22 500 - 23 000	2 466	2 305	1 047	1 382	1 248
23 000 - 23 500	2 498	2 336	1 058	1 400	1 268
23 500 - 24 000	2 530	2 367	1 070	1 419	1 287
24 000 - 24 500	2 559	2 398	1 082	1 438	1 308
24 500 - 25 000	2 587	2 429	1 094	1 457	1 327
25 000 - 25 500	2 614	2 460	1 106	1 476	1 348
25 500 - 26 000	2 638	2 492	1 120	1 495	1 369
26 000 - 26 500	2 658	2 524	1 134	1 515	1 391
26 500 - 27 000	2 678	2 556	1 148	1 537	1 411
27 000 - 27 500	2 698	2 589	1 164	1 560	1 433
27 500 - 28 000	2 717	2 622	1 180	1 582	1 453
28 000 - 28 500	2 735	2 655	1 197	1 604	1 473
28 500 - 29 000	2 753	2 689	1 215	1 625	1 495

29 000 - 29 500	2 771	2 723	1 233	1 646	1 518
29 500 - 30 000	2 790	2 759	1 250	1 668	1 535
30 000 - 31 000	2 808	2 795	1 267	1 689	1 558
31 000 - 32 000	2 826	2 832	1 284	1 711	1 580
32 000 - 33 000	2 845	2 869	1 301	1 732	1 602
33 000 - 34 000	2 863	2 907	1 319	1 754	1 621
34 000 - 35 000	2 882	2 947	1 337	1 775	1 643
35 000 - 36 000	2 900	2 987	1 355	1 796	1 664
36 000 - 37 000	2 918	3 036	1 373	1 817	1 682
37 000 - 38 000	2 937	3 089	1 391	1 839	1 706
38 000 - 39 000	2 955	3 145	1 409	1 860	1 727
39 000 - 40 000	2 974	3 205	1 427	1 882	1 755
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 40 000 höchstens jedoch	24 3800	98 3800	38 3800	42 3800	36 3800

Teil II
gültig ab 01.01.2018

Bruttoraumzahl	Nord-Ostsee-Kanal	Kieler Förde	Trave	Flensburger Förde
über - bis	Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4
0 - 300	868	229	146	106
300 - 400	869	231	151	133
400 - 500	870	235	154	163
500 - 600	871	238	160	200
600 - 700	899	240	173	228
700 - 800	924	242	185	253
800 - 900	952	246	194	280
900 - 1 000	979	248	207	309
1 000 - 1 100	1007	250	219	323
1 100 - 1 200	1037	251	233	336
1 200 - 1 300	1066	254	242	359
1 300 - 1 400	1099	255	260	384
1 400 - 1 500	1127	256	270	396
1 500 - 1 600	1154	261	280	422
1 600 - 1 700	1182	266	291	463
1 700 - 1 800	1207	275	307	478
1 800 - 1 900	1234	278	319	489
1 900 - 2 000	1257	286	332	499
2 000 - 2 100	1277	295	342	501
2 100 - 2 200	1302	304	351	526
2 200 - 2 300	1319	312	364	554
2 300 - 2 400	1344	321	376	572
2 400 - 2 500	1365	330	390	596
2 500 - 2 600	1386	343	400	616
2 600 - 2 700	1411	352	419	638
2 700 - 2 800	1430	361	433	662
2 800 - 2 900	1463	371	453	683
2 900 - 3 000	1497	385	466	691
3 000 - 3 200	1530	398	473	699
3 200 - 3 400	1561	405	489	708
3 400 - 3 600	1592	419	497	731
3 600 - 3 800	1628	429	512	749
3 800 - 4 000	1664	440	530	773
4 000 - 4 200	1701	448	536	779
4 200 - 4 400	1738	460	554	796
4 400 - 4 600	1773	471	566	825
4 600 - 4 800	1822	489	577	841
4 800 - 5 000	1869	503	593	864
5 000 - 5 500	1918	523	619	898
5 500 - 6 000	1969	535	641	946
6 000 - 6 500	2022	556	664	972

6 500 - 7 000	2074	573	688	1 002
7 000 - 7 500	2132	587	704	1 015
7 500 - 8 000	2186	598	729	1 038
8 000 - 8 500	2245	608	746	1 098
8 500 - 9 000	2301	621	769	1 150
9 000 - 9 500	2356	631	789	1 182
9 500 - 10 000	2417	641	809	1 212
10 000 - 10 500	2474	649	828	1 262
10 500 - 11 000	2534	663	847	1 290
11 000 - 11 500	2592	682	866	1 318
11 500 - 12 000	2639	690	887	1 345
12 000 - 12 500	2685	701	896	1 349
12 500 - 13 000	2730	709	904	1 401
13 000 - 13 500	2775	716	913	1 452
13 500 - 14 000	2818	724	923	1 480
14 000 - 14 500	2849	735	932	1 507
14 500 - 15 000	2878	744	945	1 522
15 000 - 15 500	2906	751	952	1 544
15 500 - 16 000	2932	760	957	1 589
16 000 - 16 500	2961	768	971	1 613
16 500 - 17 000	2987	777	977	1 634
17 000 - 17 500	3124	787	986	1 684
17 500 - 18 000	3136	797	996	1 728
18 000 - 18 500	3147	808	1.005	1 755
18 500 - 19 000	3159	816	1.014	1 782
19 000 - 19 500	3170	827	1.026	1 810
19 500 - 20 000	3183	835	1.036	1 838
20 000 - 20 500	3194	848	1.049	1 853
20 500 - 21 000	3206	857	1.057	1 885
21 000 - 21 500	3218	866	1.063	1 919
21 500 - 22 000	3229	875	1.075	1 951
22 000 - 22 500	3241	887	1.088	1 985
22 500 - 23 000	3252	894	1.093	2 018
23 000 - 23 500	3264	906	1.101	2 056
23 500 - 24 000	3277	917	1.112	2 091
24 000 - 24 500	3288	927	1.120	2 126
24 500 - 25 000	3300	936	1.130	2 161
25 000 - 25 500	3312	951	1.136	2 200
25 500 - 26 000	3323	962	1.145	2 236
26 000 - 26 500	3334	971	1.156	2 279
26 500 - 27 000	3346	982	1.165	2 316
27 000 - 27 500	3358	994	1.173	2 356
27 500 - 28 000	3369	1.004	1.185	2 397
28 000 - 28 500	3382	1.014	1.194	2 437
28 500 - 29 000	3394	1.028	1.205	2 482
29 000 - 29 500	3405	1.039	1.211	2 524
29 500 - 30 000	3417	1.050	1.216	2 531

30 000 - 31 000	3429	1.061	1.235	2 537
31 000 - 32 000	3440	1.073	1.251	2 544
32 000 - 33 000	3451	1.084	1.269	2 548
33 000 - 34 000	3464	1.094	1.286	2 556
34 000 - 35 000	3476	1.110	1.301	2 563
35 000 - 36 000	3487	1.118	1.322	2 568
36 000 - 37 000	3499	1.128	1.338	2 575
37 000 - 38 000	3511	1.150	1.355	2 581
38 000 - 39 000	3522	1.177	1.370	2 587
39 000 - 40 000	3533	1.189	1.389	2 593
für jede weiteren angefangenen				
2 000 über 40 000	24	23	30	17
höchstens				
jedoch	3 980	3 472	3 684	2 878

Teil III
gültig ab 01.01.2018

Bruttoraumzahl	Wismar	Rostock	Stralsund
über - bis	Euro	Euro	Euro
	1	2	3
0 - 300	37	37	40
300 - 400	52	43	61
400 - 500	63	56	85
500 - 600	109	95	107
600 - 700	124	112	129
700 - 800	152	130	154
800 - 900	183	146	175
900 - 1 000	212	151	199
1 000 - 1 100	243	169	217
1 100 - 1 200	266	188	235
1 200 - 1 300	287	208	253
1 300 - 1 400	310	229	273
1 400 - 1 500	333	247	290
1 500 - 1 600	352	266	308
1 600 - 1 700	374	284	326
1 700 - 1 800	391	306	344
1 800 - 1 900	421	308	361
1 900 - 2 000	440	310	380
2 000 - 2 100	463	327	398
2 100 - 2 200	486	348	413
2 200 - 2 300	507	369	430
2 300 - 2 400	530	388	445
2 400 - 2 500	550	407	461
2 500 - 2 600	574	430	477
2 600 - 2 700	595	450	498
2 700 - 2 800	610	469	523
2 800 - 2 900	627	491	542
2 900 - 3 000	645	510	565
3 000 - 3 200	661	532	588
3 200 - 3 400	675	552	614
3 400 - 3 600	689	558	641
3 600 - 3 800	705	560	670
3 800 - 4 000	720	564	696
4 000 - 4 200	743	600	723
4 200 - 4 400	765	639	749
4 400 - 4 600	789	679	779
4 600 - 4 800	813	719	803
4 800 - 5 000	834	760	832
5 000 - 5 500	867	798	859
5 500 - 6 000	902	842	885

6 000 - 6 500	1021	858	899
6 500 - 7 000	1079	922	929
7 000 - 7 500	1125	964	952
7 500 - 8 000	1172	999	986
8 000 - 8 500	1277	1036	999
8 500 - 9 000	1341	1069	1011
9 000 - 9 500	1383	1103	1022
9 500 - 10 000	1429	1138	1036
10 000 - 10 500	1472	1172	1044
10 500 - 11 000	1517	1229	1057
11 000 - 11 500	1558	1285	1069
11 500 - 12 000	1604	1335	1103
12 000 - 12 500	1643	1342	1156
12 500 - 13 000	1683	1344	1212
13 000 - 13 500	1722	1346	1272
13 500 - 14 000	1762	1347	1331
14 000 - 14 500	1802	1452	1392
14 500 - 15 000	1844	1480	1460
15 000 - 15 500	1883	1509	1529
15 500 - 16 000	1924	1538	1607
16 000 - 16 500	1963	1567	1673
16 500 - 17 000	2003	1621	1733
17 000 - 17 500	2044	1742	1797
17 500 - 18 000	2084	1800	1861
18 000 - 18 500	2122	1840	1923
18 500 - 19 000	2163	1881	1985
19 000 - 19 500	2205	1922	2048
19 500 - 20 000	2243	1961	2110
20 000 - 20 500	2284	2003	2172
20 500 - 21 000	2323	2044	2236
21 000 - 21 500	2364	2084	2298
21 500 - 22 000	2404	2110	2362
22 000 - 22 500	2445	2137	2423
22 500 - 23 000	2486	2161	2487
23 000 - 23 500	2525	2189	2526
23 500 - 24 000	2563	2212	2565
24 000 - 24 500	2569	2239	2569
24 500 - 25 000	2569	2265	2569
25 000 - 25 500	2569	2290	2569
25 500 - 26 000	2569	2315	2569
26 000 - 26 500	2569	2342	2569
26 500 - 27 000	2569	2366	2569
27 000 - 27 500	2569	2393	2569
27 500 - 28 000	2569	2418	2569
28 000 - 28 500	2569	2445	2569
28 500 - 29 000	2569	2470	2569
29 000 - 29 500	2569	2494	2569

29 500 - 30 000	2569	2520	2569
30 000 - 31 000	2569	2546	2569
31 000 - 32 000	2569	2569	2569
32 000 - 33 000	2569	2596	2569
33 000 - 34 000	2569	2608	2569
34 000 - 35 000	2569	2622	2569
35 000 - 36 000	2569	2636	2569
36 000 - 37 000	2569	2649	2569
37 000 - 38 000	2569	2662	2569
38 000 - 39 000	2569	2675	2569
39 000 - 40 000	2569	2689	2569
für jede weiteren an- gefangenen 2000 - über 40 000		26	
höchstens jedoch	2 569	3 294	2 569

Teil IV
gültig ab 01.01.2018

Lfd. Nr.	Art der Lotsgelder	Abschnittsnummer	Euro
1	Beratungsgeld für das Verholen Grundbetrag		82
	zuzüglich für jede angefangene Bruttoreaumzahl von 100	1.14	2,54
2	Zusätzliches Beratungsgeld bei einem Brutto- raumgehalt des Fahrzeuges in Registertonnen oder einer Bruttoreaumzahl	1.15 and 1.16	
	bis 2 000		41
	über 2 000 bis 5 000		67
	über 5 000 bis 10 000		109
	über 10 000 bis 20 000		191
	über 20 000 bis 30 000		247
	über 30 000		302
3	Wartegeld	2.1	84
	Auslagen:		
4	Für vergeblichen Weg	3.1	63
5	Tagegeld	3.2, 3.3 and 3.4	109
6	Ermäßigtes Tagesgeld	3.2.1	22
7	Für fehlende Unterkunft	3.5	38